

## RESOLUTION HERBSTKLAUSUR 2020

Aktueller Stand 10.09.2020

# Für eine einfachere Reaktivierung von Bahnstrecken in ländlichen Regionen

## Kriterien für die Reaktivierung von Bahnstrecken müssen der Vielfalt Bayerns Rechnung tragen

- 1 Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert, dass dünnbesiedelte Räume ab-  
2 seits der Ballungszentren durch staatliche Investitionen in den öffentlichen Ver-  
3 kehr attraktiver und stärker gemacht werden. Die Kriterien für eine Reaktivierung  
4 von Bahnstrecken müssen den Gegebenheiten der jeweiligen Region differen-  
5 ziert anpasst werden.
- 6 Gegenwärtig erscheint die Argumentation der staatlichen Verwaltung vielmehr umge-  
7 kehrt. In abseits gelegenen Gegenden, aus denen momentan Menschen eher abwan-  
8 dern, werden staatliche Investitionen in den öffentlichen Verkehr tendenziell einge-  
9 dampft. Grund dafür ist eines der vier zentralen Kriterien für die Reaktivierung von  
10 Bahnstrecken, die sogenannten „1.000 Reisenden-Kilometer pro Kilometer betriebe-  
11 ner Strecke“.
- 12 Diese vom Freistaat festgelegten Reaktivierungsvoraussetzung besagt, dass je Werk-  
13 tag mehr als 1.000 Reisende pro Streckenkilometer erforderlich sind, um eine Bahn-  
14 streckenreaktivierung fördern zu können. Ein solches Fahrgastaufkommen ist unbe-  
15 stritten in urbanen Ballungsräumen und deren Umgebung erreichbar. Sie wird jedoch  
16 der Realität peripherer ländlicher Regionen nicht gerecht. Die zunehmende Überalte-  
17 rung der Bevölkerung verringert deren individuelle Mobilität. Deshalb gewinnt dort ein  
18 **attraktiver öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) mit Schienennahverkehr**  
19 **(SPNV)** als Rückgrat zunehmend an Bedeutung.
- 20 Dünn besiedelte Räume mit besonderem Handlungsbedarf benötigen in gleicher  
21 Weise wie urbane Räume eine Versorgung mit passenden Mobilitätsangeboten. Dies  
22 muss auch gelten, wenn sich Aufwand und Kosten in ländlichen Regionen anders ge-

23 stalten als in Städten und dem städtischen Umfeld. Nicht zuletzt ist es Ziel der Lan-  
24 desentwicklung, die Attraktivität der Räume mit besonderem Handlungsbedarf zu er-  
25 höhen und Daseinsvorsorge zu gewähren, um so auch Bayerns Ballungsgebiete zu  
26 entlasten.

27 Wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordern, dass insbesondere folgende mode-  
28 rierende Einflussgrößen in die Bewertung einbezogen werden:

- 29 • Ein **demografischer Faktor** (Bevölkerungsstruktur), der die „1.000 Reisenden-  
30 Kilometer“ um zehn Prozent reduziert.
- 31 • Die besonderen **regionalen Gegebenheiten**, die in Räumen mit besonderem  
32 Handlungsbedarf die „1.000 Reisenden-Kilometer“ um weitere zehn Prozent re-  
33 duzieren.
- 34 • Ein gegebenenfalls vorhandener **touristischer Verkehr**, der in einigen Regio-  
35 nen eine elementare Grundlage für sichere Arbeitsplätze und lokale Wertschöp-  
36 fung ist und der die „1.000 Reisenden-Kilometer“ ebenfalls um zehn Prozent  
37 reduziert.

38 Der erste Aspekt, die Bevölkerungsdynamik und –struktur, sollte das „1.000 Reisende  
39 pro Werktag“-Kriterium um zehn Prozent relativieren können. Ebenso müssen spezi-  
40 elle regionale Gegebenheiten in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf die „Rei-  
41 sendenkilometer“ um weitere zehn Prozent reduzieren können.

42 Eine **touristische (Mit-)Nutzung** einer Bahnstrecke, die **gegebenenfalls bevorzugt**  
43 **an Wochenenden und Feiertagen** stattfindet, soll ebenfalls in die Bewertung der öko-  
44 nomischen und ökologischen Sinnhaftigkeit einer Streckenreaktivierung mit einbezo-  
45 gen werden können. Bisher beschränkt sich die Berechnung lediglich auf Werktage.  
46 Die touristischen Personenkilometer und nicht zuletzt die dadurch erwirtschafteten  
47 Fahrgelderlöse und regionale touristische Wertschöpfung dürfen bei einer Gesamtbe-  
48 wertung nicht ausgeschlossen werden, wenn sie relevante Beiträge leisten können.

49 **Investitionen in den öffentlichen Verkehr sind Investitionen in unsere Zukunft,**  
50 **stärken unsere Heimat, fördern den Klimaschutz und stellen gleichwertige Le-**  
51 **bensverhältnisse im ganzen Freistaat her.**

52 **Die Ziele der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:**

- 53 • **Ländliche Regionen stärken, Ballungszentren entlasten**
- 54 • **Lebensqualität sichern und stabile regionale Wirtschaftskreisläufe bele-**
- 55 **ben**
- 56 • **Staatliche Investitionen an regionalen Eigenheiten ausrichten**
- 57 • **Gleichwertige Lebensverhältnisse herstellen**
- 58 • **Öffentlichen Verkehr landesweit ausbauen**